

Volksbank-Heft zum Gesundheitswesen

# Preußen sorgen für Versorgung auf dem Lande

Von JOHANNES BITTER

Verl (gl). Mit der Entwicklung des Gesundheitswesens im - völlig gegensätzlich zu heute - einst bitterarmen Verler Land beschäftigt sich das 15. Heft der Heimatkundlichen Beiträge der Volksbank Gütersloh. Ein historisches Bild vom St.-Anna-Hospital schmückt den Titel als Symbol für den Höhepunkt medizinischer Versorgung.

Domkapitular Ferdinand Kühnmann gründete es 1907. Gleichzeitig leitete der Geistliche die Spar- und Darlehenskasse. Damit schließt sich der Bogen zum genossenschaftlichen Bankenwesen. Volksbank-Vorstand Michael Deitert, dessen Haus die Auflage von 1500 Exemplaren finanziert hat, gestern Nachmittag im Heimathaus: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, Heimatgeschichte unserer Region in Wort und Bild erlebbar zu machen. Heimische Autoren schreiben über ein ortsgeschichtliches Thema in allgemein verständlicher Form.“

Das es sich in diesem Fall um das Ärzteehepar Dr. Roswitha Abel-Hahues und Dr. Klaus Abel handelt, trifft sich um so glücklicher. Dr. Abel erinnerte an die vom Staat verordneten Sparmaßnahmen in den 70er-Jahren. Nach und nach fielen kleinere Krankenhäuser aus dem Bedarfsplan. 1988 traf es das St.-Anna-Hospi-

tal, das in ein Altenpflegezentrum umgewandelt wurde. Bilder des damaligen „Glocke“-Redakteurs vom Besuch des NRW-Gesundheitsministers Hermann Heineemann am 29. Januar 1988 an der Seite von Pfarrer Hans Hermann Wibbe, Bürgermeister Josef Lakämper und Katrin Fuchs MdB dokumentieren das Ende des Belegkrankenhauses. Als letzter Leitender Krankenhaus-Arzt fungierte Dr. Karl Theodor Fußmann († 1994), der mit seinen Arzt-Kollegen an der Seite des Pfarrers jahrelang für den Erhalt des Hospitals kämpfte.

Autor Dr. Abel begrüßte bei der gestrigen Vorstellung des Werks unter den Gästen Wittve Maria Fußmann und als Vertreter der Gesundheitsberufe Apotheker Gerhard Maus. Er erinnerte daran, dass erst die Preußen mit ihren strengen Verwaltungsformen die Versorgung der ländlichen Gebieten angeordnet hätten. 1810 tritt Kreisphysicus Dr. Kolkmann aus dem Dunkel der Geschichte. 1934 praktizierte Dr. Anton Loweg aus Greffen in Verl. „Es war schon ein Wagnis, sich als Arzt in einer Armutsgegend niederzulassen“, steht bei den Doctores Abel zu lesen.

Die Vorsitzende des Heimatvereins, Regina Bogdanow, dankte der Volksbank für die Beleuchtung des Gesundheitswesens seit dem 18. Jahrhundert, die es in dieser gebündelten Form bisher nicht gegeben habe.



Den Heimatkundlichen Beitrag über das Gesundheitswesen im Verler Land präsentieren: (v. l.) Marktbeiratsleiter Andreas Köhler, Heimatvereinsvorsitzende Regina Bogdanow, die Autoren Dr. Roswitha Abel-Hahues und Dr. Klaus Abel sowie Volksbank-Vorstand Michael Deitert. Bild: Bittner

Heute

## Gedichte inspirieren zu Musik

Verl (gl). „Sehnsucht und Aufbruch“ ist der Titel der Gedichtsammlung von Michael Wöstemeyer. Der 44-jährige Verler hat während einer Nachtwache im Altenkrankenheim St. Margareta Neuenkirchen im Mai 1990 mit dem Schreiben begonnen. He-

bertus Ebbesmeyer musikalisch ausgedeutet. Der Kirchenmusiker wird ihre Stimmung aufnehmen und am Flügel sowie auf einem hierzulande noch weitgehend unbekanntem Instrument, einem Monochord, in Improvisationen weiterführen.

Die Gedichte werden von Hubertus Ebbesmeyer musikalisch ausgedeutet. Der Kirchenmusiker wird ihre Stimmung aufnehmen und am Flügel sowie auf einem hierzulande noch weitgehend unbekanntem Instrument, einem Monochord, in Improvisationen weiterführen.

Autogrammstunde im VIP-Zelt

# Schalcker Urgesteine kommen zum Weihnachtsmarkt

Verl (kvs). Die Premiere im vergangenen Jahr war schon mehr als viel versprechend: Mit der zweiten Auflage des Verler Weihnachtsmarkts wollen die Veranstalter ihre Besucher einmal mehr begeistern. Von Freitag bis Sonntag wird sich den Gästen auf dem Schulhof der Marienschule und dem Kühlmansweg der größte

Weihnachtsmarkt im Ort präsentieren. Dabei wird der Nikolaus alias Bürgermeister Paul Hermeck (CDU) nicht einziger prominenter Gast in dem festlich geschmückten Budendorf sein.

Am Sonntag machen zwei prominente Gesichter des Fußball-Bundesligisten Schalke 04 Station in der Öbachgemeinde und

laden für 15 Uhr zur Autogrammstunde ein. Los geht es bereits um 13 Uhr an diesem Tag, am Samstag beginnt der Markt um 14 Uhr, am Freitag um 16 Uhr.

Erster Gast ist Olaf Thon, der seinen Einstand in der ersten Bundesliga 1984 gab und seit 2005 im Aufsichtsrat des FC Schalke sitzt. Ihm zur Seite steht

am Wochenende S 04-Urgestein Charly Neumann, besser als Mannschaftsbetreuer des Bundesligisten bekannt. Seit 1950 steht er beinahe ununterbrochen im Dienst des Clubs. Hauptorganisatorin Martina Werner hat für Freitag eine weitere Autogrammstunde angekündigt. Ab 16.30 Uhr signieren Verls Trainer Ma-

rio Ermisch und zwei noch nicht genannte Spieler die Fanartikel ihrer Anhänger.

Ihre Beteiligung an dem Markt haben unter anderem die Ugan-da-Hilfe, das DRK, die Balkanhilfe, die DLRG, die Trikefreunde aus Kaunitz, Jugendfeuerwehr, Wasserwanderlerverein, KJG und die Schützengilde zugesagt.

Wochenende

## Verler Züchter zeigen ihr Geflügel

Verl (gl). Der Rassegeflügelzuchtverein Verl lädt für dieses Wochenende zur Geflügelausstellung in der Schützenhalle in Verl an der Paderborner Straße ein. Dort werden etwa 300 Tiere präsentiert. Außen Wassergeflügel wie Enten und Gänse sind auch Hühner, Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel zu sehen. Fünf Preisrichter werden am Freitagmorgen die Tiere bewerten. Allein die Jugendabteilung des Vereins, die auf ihr 50-jähriges Bestehen in diesem Jahr zurückblickt, zeigt 72 Tiere. Es werden diverse Aktionen von der Jugendgruppe vorgestellt.

Auch rund um die Lokalschau, zu der der Eintritt wie gewohnt frei ist, gibt es eine Menge an Angeboten. Viele wertvolle Gewinne warten in einer großen Tombola. Am Sonntagmorgen ab 11 Uhr besucht der Nikolaus die Schau. Die Züchterfrauen sorgen für das leibliche Wohl an beiden Tagen und bieten am Sonntag wieder eine Cafeteria an.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Die Eröffnung wird am Samstag von Bürgermeister Paul Hermeck (CDU) vorgenommen.

KFD

## Bückerbeim Weihnachtszauber

Verl-Kaunitz (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) erinnert noch einmal an die Fahrt zum „Weihnachtszauber auf Schloss Bückerburg“ am Freitag, 30. November. Abfahrt für alle Angemeldeten ist ab Busreisen Apellemeier in Kaunitz um 14 Uhr.

Kreissparkasse



Die Mädchen und Jungen vom Kindergarten „Kleine Strolche“ hatten farbenfrohen Tannenbaumschmuck gebastelt und stellen ihn für die Kreissparkassen-Filiale zur Verfügung. Bild: Ebbesmeyer

## Tannenbaum-Schmuck aus dem Kindergarten

Verl-Kaunitz (ebb). Passend zum ersten Advent haben 20 Mädchen und Jungen des Kindergartens „Kleine Strolche“ Weihnachtsbaumschmuck gebastelt. Nicht für sich zu Hause, sondern vielmehr für die Kreissparkasse und ihre Kunden. Eine raumhohe Tanne schmückt die Schalterhalle der Filiale. Zwar war zuvor eine Lichterkette angebracht worden, doch ansonsten wirkte der Nadelbaum eher trist. Zumindest bis zum Dienstagmorgen.

Da nämlich besuchten die 20 Kinder der Delphin-, Eichhörnchen- und Bärengemeinschaft gemeinsam mit den Erzieherinnen Julia Sennefelder, Elisabeth Tellenbrock und Sevtap Sen das Geschäftsstellenteam um Rainer

Dreier und Sabrina Voss. Einige Tage lang hatten die Kleinen mit Filtertüten, Pfeifenputzern, Salzgebäck, Stoff, Farbe und Kleber gearbeitet. Herausgekommen sind putzige Engel, kleine lächelnde Schneemänner, Nikolaüsse, Sterne, Glöckchen und Herzen, die der Tanne erst den Charakter als Weihnachtsbaum geben. Das Geschäftsstellenteam hatte zur Belohnung für den Arbeitseifer der Mädchen und Jungen Saft und Süßes vorbereitet. Für die Bastelkasse gab es obendrein noch 100 Euro. Die Mädchen und Jungen ließen es sich nicht nehmen, noch ein paar fröhliche Advents- und Sonnenlieder zu singen, bevor es zurück zum Kindergarten ging.

Hubert Olschewski wird 80

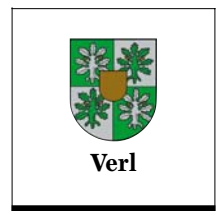
## Seit der Flucht in Bornholte heimisch

Verl (ms). Hubert Olschewski ist in Gedanken noch häufig in seiner ostpreußischen Heimat. So oft es ihm möglich ist, sucht er sie auf. Sein erster Weg führt ihn dann in seinen Heimatort Röbel. Dort wuchs er auf dem Bauernhof seiner Eltern auf. Heute, an seinem 80. Geburtstag, wird ihm wieder schmerzhaft bewusst, dass seine Lebenspläne in den letzten Kriegsjahren ausradiert wurden.

Hubert Olschewski besuchte im Januar 1945 das Gymnasium in Röbel und bereitete sich auf das Abitur vor, als er zwangsverschleppt wurde. „Die Russen bewirtschafteten in der Nähe des Hafis drei große Güter, auf denen auch ich sieben Tage pro Woche je 14 Stunden und mehr schwer arbeiten musste.“ Dort und auch im Lager, in das er später geriet, ging es Tag für Tag um Überleben. Völlig ausgezehrt gelang ihm eines Tages die Flucht aus dem Lager. „Ich ging schwarz über die Grenze und gelangte über Mecklenburg und Hannover nach Ostwestfalen.“ 1950 bot Bauer Eb-

binghaus in Sende ihm Arbeit, Kost und Logis. Dieses Angebot wurde dem Jubilar zum Sprungbrett. 1960 wagte er mit der gebürtigen Ostpreuflin Brigitte Konegan die Gründung einer Familie und später den Bau eines eigenen Hauses in Bornholte.

Die sechs Kinder und sechs Schwiegerkinder der Konegans unterhalten heute mit 16 Enkeln eine enge Beziehung zu den Eltern, die im vorigen Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern konnten. Sie sehen glücklich, an wie vielen Dingen ihr Vater und Großvater nach schweren Erkrankungen noch Freude hat. Der Lesestoff geht ihm nicht aus, und Rätsel können für ihn gar nicht schwer genug sein. Bis auf den heutigen Tag fand sich in jedem Jahr ein Familienmitglied, das mit ihm auf Reisen geht. Und das oft in die alte Heimat. Bild: Sticking



St. Anna

## Krippenausstellung und Adventsweg

Verl (gl). Am kommenden Wochenende, 1. und 2. Dezember, ist außer dem Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Marienschule auch das Pfarrzentrum St. Anna geöffnet. Im Mittelpunkt steht eine Krippenausstellung. Zudem bieten verschiedene Gruppen der Gemeinde dort am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr Handarbeiten, fair gehandelte Produkte, Kaffee, Waffeln und vieles mehr an. In der Altentagesstätte St. Anna wird ein Adventsweg mit besinnlichen Texten und Musik aufgebaut.

Turnverein

## Letzte Wanderung in dieser Saison

Verl (gl). Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Das nimmt der Turnverein Verl zum Anlass, für Sonntag, 2. Dezember, zur traditionellen Jahresabschlusswanderung einzuladen. Start ist um 15 Uhr am Verler Marktplatz. Von dort machen sich die Wanderer zum Kastanienkrug auf, um das Wanderjahr dort in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

„Op de Limeke“

## Weihnachtsmarkt im Bauernhaus

Verl (gl). Das Bauernhauscafé „Op de Limeke“ an der Holter Straße 163 in Verl lädt zu einem Weihnachtsmarkt ein. Das Café nebst beheiztem Zelt sind am Samstag, 1. Dezember, ab 13 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember, ab 11.30 Uhr geöffnet. Auch Speisen und Getränken werden unter anderem Bilder, Strickwaren, Teddys, Schmuck und Bücher angeboten.

www.op-de-limeke.de

Droste-Haus

## Freier Platz in der „Spielekiste“

Verl (gl). In der „Spielekiste“ für Kinder ab drei Jahren im Droste-Haus ist ein Platz frei geworden. 15 Kinder treffen sich zweimal die Woche jeweils dienstags und donnerstags, 8.45 bis 11.45 Uhr, und werden von zwei Erzieherinnen auf den Kindergartenalltag vorbereitet. Informationen gibt es unter ☎ 05246/2973.

Rundgänge

## Schnuppertermine im Gymnasium

Verl (gl). Vor den Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen im Februar bietet das Gymnasium Verl mehrere Schnuppertermine an. Dabei haben die Eltern von Viertklässlern und die Kinder die Gelegenheit, die Schule kennen zu lernen und Fragen im Gespräch mit dem Schulleiter und anwesenden Lehrern zu klären. Die Rundgänge finden jeweils samstags, 11 Uhr, statt, und zwar am 8. und 15. Dezember sowie 12. und 26. Januar. Weitere Termine können jederzeit unter ☎ 05246/70350 vereinbart werden. Zusätzliche Informationen sind auf der Homepage der Schule zu finden. Das Gymnasium Verl nimmt nach wie vor nicht nur Schüler aus Verl, sondern auch aus benachbarten Kommunen auf. www.GymnasiumVerl.de

**Terminkalender**

**Verl**  
Donnerstag, 29. November 2007

**Apothekennotdienst:** Apotheke im Minipreis-Center, Bahnhofstraße 8, ☎ 05246/936388.

**DRK-Altentagesstätte:** 16 Uhr Seniorenschwimmen, Hallenbad der Realschule Verl.

**Altentagesstätte St. Anna:** 14.30 Uhr Kartenspiele.

**Hospizgruppe:** 15 bis 18 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

**Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverband:** St. Anna: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff (acht bis zehn Jahren); St. Marien Kaunitz: 14.45 bis 16.45 Uhr Teenie-Treff (12 bis 14 Jahren); 16.45 bis 19.45 Uhr Treff für Jugendliche ab 15 Jahren.

**Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen:** 19 bis 21 Uhr Sprechstunde, 20 bis 22 Uhr Gruppenstunde, Weidelschule.

**Gemeinsportverband:** 20 Uhr Jahreshauptversammlung, Gaststätte Ohlmeyer.

**Dorfgemeinschaft Sünheide:** 17 Uhr Aufstellen des Weihnachtsbaums, „Bürgertreff“.